

## Jahresberichte 2017

Beitrag des Kurators

**Das Besondere am Theresianum – nicht völlig neu, aber trotzdem aktuell! 300 Jahre nach dem Geburtstag unserer Stifterin.**

In vielen Studien der mehr oder weniger anerkannten Bildungswissenschaftler sind diese Aspekte für eine erfolgreiche Bildungseinrichtung ausschlaggebend:

Bemerkenswert erscheint mir gerade 2017, 300 Jahre nach dem Geburtstag unserer Stifterin Maria Theresia, dass die Erziehung zum **Dienst an der Gemeinschaft**, zur sozialen Kompetenz, zu Pflichtbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnehmen auf Andere, Kameradschaft und Toleranz heute genauso wie 1746 bis 1752, der Zeit der Aufträge der Stifterin in den Stiftsbriefen, nicht nur aktuell sondern auch von den meisten Absolventinnen und Absolventen genauso befolgt wird wie der zweite Auftrag der Stifterin, **für das Verständnis unterschiedlicher Kulturen einzutreten.**

Im Kindergarten und in der Volksschule sind wir immer wieder stolz auf das gute Einvernehmen und Verständnis zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen und den ihnen anvertrauten Kindern, damit dadurch alle glücklich sind und sich voll entfalten können. Im Gymnasium wird das noch verstärkt durch die Internatsschule, wonach Lehrkräfte und Kinder (um nicht den alten Begriff der Zöglinge zu strapazieren) eine Gemeinschaft bilden, die manchmal intensiver ist als die häusliche Gemeinschaft und nicht selten auch nach dem Verlassen der Schule anhält.

Es ist nicht ganz unlogisch, dass in der Geschichte des Gymnasiums immer wieder behauptet wird, dass die „besten“ Theresianisten die Vollinternen sind, weil sie eine noch intensivere Beziehung zu ihren Mitschülern, Lehrern und Erziehern erlebt hatten!

Es ist weiters ein auf Maria Theresia zurückgehendes Ausbildungsziel, dass die **Charakterbildung** genauso wichtig ist, wie die Bildung in einzelnen Fachgebieten. Beides fördert die erwünschte Persönlichkeitsausbildung zu mündigen, kritischen und selbstbewussten Jugendlichen!

Ich bin überzeugt davon, dass dies das richtige Erfolgsrezept nicht nur in den vergangenen Jahrhunderten war, sondern auch heute und in der Zukunft ist!

Wir können wahrlich immer wieder auf unsere Absolventinnen und Absolventen stolz sein!

Daher ist unser Bestreben in allen Bildungseinrichtungen des Theresianums gleich:

**Wir bemühen uns durch glückliche und zufriedene Mitarbeiter glückliche Kinder zu betreuen!**

Dies wird selbstverständlich durch die gute Zusammenarbeit aller Schulpartner, mit den Leitern unserer Bildungseinrichtungen und dem gesamten Personal der Stiftung erst ermöglicht, wofür wir alle dankbar sein sollen und positiv in die Zukunft blicken können!

Vor allem aber müssen wir 2017 nicht nur des 300. Geburtstages unserer Stifterin gedenken, sondern vor allem ihr danken, dass sie den Theresianisten und Theresianistinnen auch nach mehr als 270 Jahren gültige und erfolgreiche Bildungsziele vorgegeben hat!

Dr. Nagler